

Bei der Programmierung wird jeder Klingeltaste ein Haustelefon zugeordnet. Ist eine Etagenruftaste angeschlossen, empfiehlt sich Programmierversion 1.

## Programmiersversion 1: MIT ETAGENRUFTASTE

- Schalten Sie DIP-Schalter 1 am TT33 auf "ON" (Programmiermodus).
- Drücken Sie die Etagenruftaste des zu programmierenden Telefons einmal. Im Türlautsprecher ist ein Bestätigungston zu hören.
- Drücken Sie nun die Klingeltaste, bei der das ausgewählte Telefon klingeln soll. Vier kurze Bestätigungstöne sind zu hören.
- Zur Kontrolle kann die selbe Klingeltaste noch einmal gedrückt werden. Es ist ein Bestätigungston zu hören, das angewählte Telefon klingelt kurz.
- Programmierschritte 2. - 4. für alle zu programmierenden Telefone durchführen.

## Programmiersversion 2: MIT SPRECHVERBINDUNG

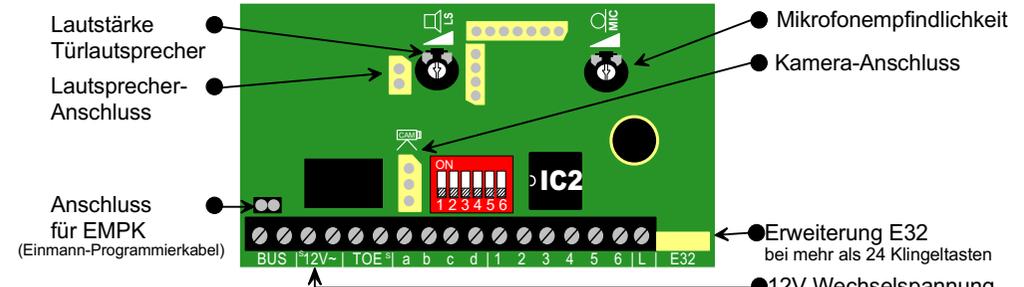
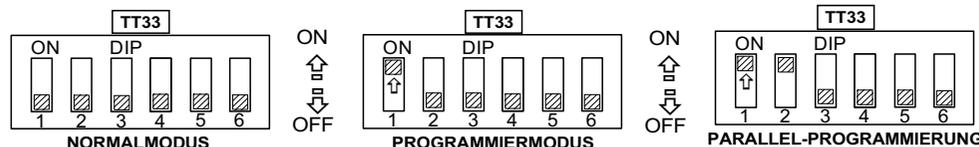
- Schalten Sie DIP-Schalter 1 am TT33 auf "ON" (Programmiermodus).
- Heben Sie den Hörer (HT/VH) des zu programmierenden Telefons ab oder schalten Sie die Sprechstelle (FS/VFS) ein. Es wird eine Sprechverbindung zum TT33 aufgebaut.
- Drücken Sie nun die Klingeltaste, bei der das ausgewählte Telefon klingeln soll. Vier kurze Bestätigungstöne sind zu hören.
- Zur Kontrolle kann die selbe Klingeltaste noch einmal gedrückt werden. Es ist ein Bestätigungston zu hören, das angewählte Telefon klingelt kurz.
- Legen Sie den Hörer wieder auf, oder schalten Sie die Sprechstelle wieder aus.
- Programmierschritte 2. - 5. für alle zu programmierenden Telefone durchführen.

## Parallel-Programmierung:

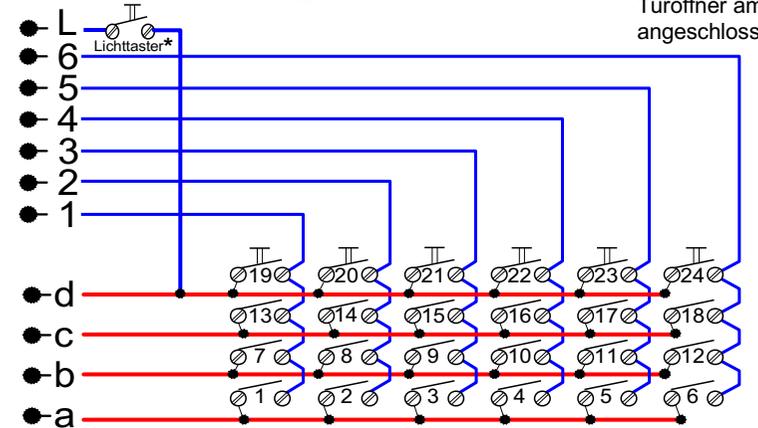
- Schalten Sie DIP-Schalter 1 am TT33 auf "ON" (Programmiermodus).
- Programmieren Sie das erste Telefon nach einer der oben beschriebenen Methoden.
- Schalten Sie zusätzlich zum DIP-Schalter 1, den DIP-Schalter 2 auf "ON".
- Heben Sie den Hörer (HT/VH) des Telefons das parallel klingeln soll ab, oder schalten Sie die Sprechstelle (FS/VFS) ein.
- Drücken Sie nun die Klingeltaste, bei der beide ausgewählte Telefone klingeln sollen. Vier kurze Bestätigungstöne sind zu hören.
- Legen Sie den Hörer wieder auf, oder schalten Sie die Sprechstelle wieder aus.

Es können bis zu vier Sprechstellen auf eine Klingeltaste programmiert werden.

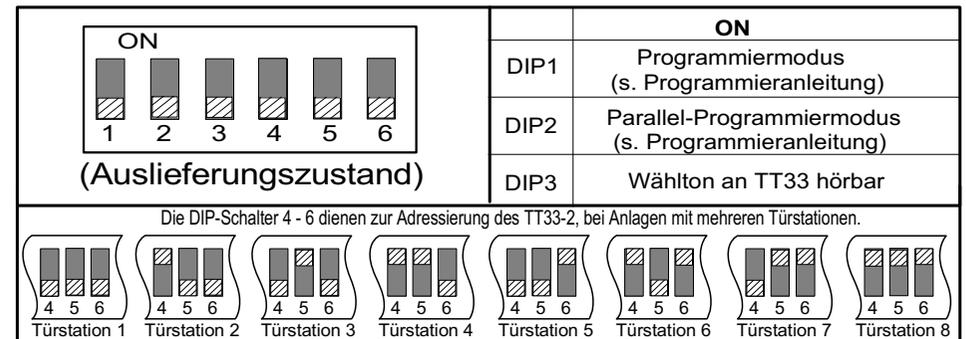
**Schalten Sie nach der Programmierung DIP-Schalter 1 und 2 wieder auf "OFF"**



## Anschluss der Klingeltaster



Erweiterung E32 bei mehr als 24 Klingeltasten  
12V Wechselspannung wird nur benötigt, wenn Türöffner am TT33-2 angeschlossen ist..



**!!** Nach Beenden der Programmierung, DIP-Schalter 1 und 2 wieder auf "OFF" stellen. **!!**

\* Der Anschluss eines Lichttasters erfolgt an den Klemmen d und L. Nach Betätigung des Tasters liegt am Ausgang LT1 des SP333 eine Spannung 12V ~ für ca. 1,5 Sek. an.

## TIPP!

Die Programmierung der Klingeltaster wird im Speicher-IC (IC2) abgelegt. Setzt man den Speicher-IC einer programmierten Anlage (nach Auswechseln des Türsprechverstärkers) in den neuen Türsprechverstärker ein, so wird die bestehende Programmierung übernommen und die Anlage braucht nicht neu programmiert zu werden.

